

29.6. 12

Mittwoch, 29. Juni 2016 | Nr. 150 | 26. Woche | 1,30 € | www.bn-online.de

Schaumburger Nachrichten

Beachtliches Stammkapital für die Jugendhilfe

Julius Rodenberg Stiftung zieht nach einem Jahr Bilanz

VON JAN SCHAUMBURG

RODENBERG. Vor einem Jahr wurde die „Julius Rodenberg Stiftung“ von Norbert Jahn ins Leben gerufen. Und in diesen 365 Tagen haben der Rodenberger und seine Unterstützer bereits eine Menge auf die Beine stellen können.

Unmittelbar nach Gründung haben sich nach Worten von Jahn bereits drei Zustifter gefunden, unter deren Mithilfe mehr als 3000 Euro in den ersten Monaten auf das Konto der Stiftung eingezahlt werden konnten. Mittlerweile sei das Stammkapital der Wohltätigkeitsorganisation bereits auf 78.000 Euro angewachsen.

Damit konnten etwa der im April unter der Obhut des Rotary Clubs Bad Nenndorf aus der Taufe gehobene Kindergipfel „Erde nach

vorn“ mit 4000 Euro unterstützt werden. Mehr als 1000 Schulkinder aus Haste, Bad Nenndorf, Lauenau und Rodenberg haben daran teilgenommen.

Und auch nach dem ersten Geburtstag sollen bei weiteren Projekte den jeweiligen Machern finanziell unter die Arme gegriffen sowie die Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung und weiteren Organisationen intensiviert werden.

Organisation unterstützt jugendliches Engagement

Ziel der Stiftung ist es nach eigenen Angaben, Kinder und Jugendliche in Schaumburg, die für die Allgemeinheit herausragende Leistungen erbringen, gezielt zu fördern. So werden beispielsweise begabte junge Menschen, die an einer Wei-

terbildung oder einem sozialen Dienst im Ausland interessiert sind, unterstützt. Doch auch Jugendliche, die sich in hiesigen Vereinen oder Organisationen gesellschaftlich engagieren, können auf finanzielles Zubrot hoffen.

„Der Gedanke, dort helfen zu müssen, wozu die Familie oder der Staat nicht mehr in der Lage sind, dort bringen wir uns ein“, unterstreicht Stiftungsgründer Norbert Jahn.

Die Stiftung nimmt **Vorschläge** entgegen, welchen bedürftigen Kindern, Jugendlichen und Organisationen geholfen werden sollte. Wer Vorschläge machen oder spenden will, kann sich melden unter der Telefonnummer (05723) 74 03 20 oder per E-Mail an info@julius-rodenberg-stiftung.de.